



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 46.

Mittwoch, den 5. Juni.

1878.

Se. Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, die erste Pfarrstelle zu Lage dem Pastor Meier daselbst zu verleihen.

Detmold, den 3. Juni 1878.

Fürstlich Lippißches Consistorium.
B. Meyer.

An Stelle des Bauerrichters Grote zu Hummerntrup ist der Wirth Meyercordt zu Storkstrug zum Stellvertreter des Standesbeamten für das Standesamt „Amt Brake VII“ bestellt.

Detmold, den 28. Mai 1878.

Fürstlich Lippißche Regierung.
Eschenburg.

Seitens des hiesigen Magistrats sind die nachstehenden bislang nicht catastrirten Grasraine, auch Wärscheiden genannt verkauft, nämlich:

- I. die Wärscheid am Lande Rev. XII, 87 und 88 8,26 □ R. groß.
- II. die Wärscheid am Lande Rev. XII, 49, 44, 38, 35 1 Mtz. 3,47 □ R. groß.
- III. die Wärscheid am Lande Rev. V, 77 und 78 2 Mtz. 2,83 □ R. groß.
- IV. die Wärscheid am Lande Rev. V, 74 und 77 4 Mtz. 3,90 □ R. groß.
- V. die Wärscheid am Lande Rev. V, 79 1 Schffl. 6,78 □ R. groß.
- VI. die Wärscheid am Lande Rev. V, 67 und 70 9,93 □ R. groß.
- VII. die Wärscheid am Lande Rev. III, 9 und 8 1 Mtz. 5,52 □ R. groß.
- VIII. die Wärscheid am Lande Rev. VII, 72 und 73 4 Mtz. 2,64 □ R. groß.
- IX. die Wärscheid am Lande Rev. VII, 47 und 48 2 Mtz. 3,91 □ R. groß.

X. die Wärscheid am Lande Rev. VII, 49 und 51 1 Mtz. 7,89 □ R. groß.

XI. die Wärscheid am Lande Rev. VI, 72, 82, 75, 77 2 Mtz. 1,43 □ R. groß.

XII. die Wärscheid am Lande Rev. III, 10 und 37 1,49 □ R. groß.

XIII. die Wärscheid am Lande Rev. III, 2ⁿ und 10ⁿ 6,38 □ R. groß.

XIV. die Wärscheid am Lande Rev. VI, 152 und 152ⁿ 1 Mtz. 7,15 □ R. groß.

Auf Antrag des Verkäufers werden alle diejenigen, welche an die oben genannten Grundstücke Eigenthums- oder dingliche Rechte zu haben vermeinen, in Gemäßheit der Bestimmung im § 77 Nr. 1 des Proceß-Gesetzes vom 12. April 1859 Nr. 15 aufgefordert, ihre Ansprüche in dem dieserhalb am Dienstag den 18. Juni l. J., Morgens 10 Uhr anstehenden Termine unter dem Rechtsnachtheil, daß für die sich Nichtmelgenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren gehe, geltend zu machen und zu begründen.

Detmold, 18. Mai 1878.

Fürstlich Lippißches Stadtgericht.
Eberhardt.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des Wohnhauses des Bäckers C. Stolte hieselbst B Nr. 22 an der Hornschen Straße, sowie des Gartens am Blomberger Fußwege auf Grund des eingeleiteten Concursverfahrens wird Termin auf den 20. Juni d. J. Morgens 12 Uhr am Stadtgerichte anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag ertheilt wird, wenn die Gebote $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigen.

Die Kaufbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Grf. Detmold, 25. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Stadgericht.
A. Rojen.

Bekanntmachung.

Es sind von den Steuergeellschaften zur Veranlagung der Gewerbesteuer gewählt:

Klasse	Abgeordnete:	Stellvertreter:
A. II	Kaufmann Blesmann.	Kaufmann Reuter.
	Fabricant Hünke.	Director Bothmann.
	Kaufmann Freitag.	Photograph Aliem.
	Kaufmann Erda.	Kaufmann Frohne.
	Mühlenpächter Nagel.	Fabricant Brockmann.
	Kaufmann Steller.	Kaufm. Heinrichs.
	Weinhl. A. Wittenstein.	Kaufmann Schonder.
B.	Posamentier L. Werkmeister.	Kaufmann Neumann.
	Klempner Flebbe sen.	Lederhändler Hilfer.
	Kaufmann Wülker.	Buchb. Schumacher.
	Gärtner Töberich.	Bäcker Krohne.
	Buchbinder Hamann.	Klempner Köller.
	Barbierherr Hahn.	Kornhändler Brandt.
	Maur. Baumann jun.	Kaufmann Tilli.
C.	Gastwirth Brockmann.	Bäcker Haberich.
	Schenkwirth Hünke.	Schenkwirth L. Brüggemeyer.
	Gastwirth Leistner.	Reisaurateur Bröfer.
	Gastwirth Büdeling.	Gastw. Peter Meier.
	Gastwirth F. Pieper.	Gastw. Meierjohann.
	Bäcker F. D. Brügge- meyer.	Schenkw. Vinnemann.
	Gastwirth A. Müller.	Schenkwirth Petig.
D.	Schneider W. Köster.	Hoffattl. Wüstenhöfer.
	Schlosser Pohl.	Bürstenmacher Reuter.
	Steinhauer Jacob.	Klempner Flebbe jun.
	Klempner Köller.	Goldarbeiter Wirsing
	Kürschner Werkmeister.	Schneider Kaiser.
	Buchb. Heinemann.	Tischler Neese.
	Schuhm. C. Grote.	Seiler Reuter.

Detmold, den 1. Juni 1878.

Der Magistrat.
Dr. L. Feldman.

Bekanntmachung.

Verzollung der Packete im Verkehr mit Dänemark und der Schweiz an der Grenze.

Vom 1. Juni ab kann die Verzollung der nach Dänemark und nach der Schweiz gerichteten Packete auf Verlangen der Absender bereits an der Grenze oder bz. im Ausschiffungshafen stattfinden, sobald der Absender sich zur Zahlung der Zollgebühren und der etwaigen Kosten für die Verpackung etc. verpflichtet. Das gedachte Verlangen muß auf der Packetadresse und auf der Sendung selbst durch den Vermerk: „Zur speciellen Revision an der Grenze. Frei von Zoll etc. Kosten“ ausgedrückt sein. Die Zollgebühren werden, nachdem die Verzollung stattgefunden hat, im Wege des Postvorschlusses von dem Absender eingezogen. Die gleiche Einrichtung wird für Packete aus Dänemark und aus der Schweiz getroffen.

Berlin W., 25. Mai 1878.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.

Bekanntmachung.

Zu einer und derselben Packetadresse dürfen fortan nicht mehrere Packete, auf denen Postvorschuß haftet, noch auch Packete mit und Packete ohne Postvorschuß, gehören. Jedes Vorschußpaket muß von einer besonderen Packetadresse begleitet sein.

Berlin W., 26. Mai 1878.

Kaiserliches General-Postamt.
Wiebe.

Der Durchschnittspreis für Hafer, Heu und Stroh im Monat April d. J. hat hier betragen:

pro 50 K. Hafer	M 8,50
„ 50 K. Heu	„ 3,—
„ 50 K. Stroh	„ 3,—

Leipzig, den 28. Mai 1878.

Der Magistrat.
Honerla.

Lage. Der Colon Friedrich Markmann Nr. 32 in Billinghamen ist als Fleischbeschauer für die Bauerschaft Billinghamen angestellt und verpflichtet.
Lage, 24. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Böhmer.

Blomberg. Zur Eröffnung und Publication einer von dem verstorbenen Rademacher Carl Diekmann hieselbst beim unterzeichneten Gerichte deponirten letztwilligen Verfügung ist Termin auf Freitag den 7. d. M.,

Morgens 10 Uhr, anberaumt, wozu etwaige Interessenten sich auf hiesigem Rathhause einfinden wollen.

Blomberg, den 1. Juni 1878.

Das Stadtgericht.
Hunnaeus.

Im Concursverfahren gegen den Wirth Heinrich Biere Nr. 32 zu Talle ist die im Proclam vom 23. d. M. angedrohte Präclusion nicht angemeldeter Ansprüche an den Cridar und dessen Colonnat durch gestrigen Bescheid erkannt.

Hohenhausen, den 27. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Heldman.

Auf das Colonnat Riecke m. Niemeier Nr. 18 zu Bavenhausen sind für den Kaufmann H. Arensberg hies. unterm 20 Mai 1870 bzw. 22. Juni 1871 zwei Darlehen zu je 150 Thlr. = 450 M. eingetragen, die nach Anzeige des Colons Niemeier zurückbezahlt sind, derenwegen löschungsfähige Quittungen beizubringen er aber nicht im Stande ist.

In Gemäßheit Bescheides vom heutigen Tage werden daher auf Antrag des Schuldners diejenigen, welche aus jenen Ingrossaten Rechte glauben herleiten zu können, hierdurch aufgefordert, solche in term.

Freitag den 28. f. M.,

Morgens 9 Uhr,

so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als dieselben sonst für erloschen erklärt und ohne Bekanntmachung des weiter zu erlassenden Bescheides im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Hohenhausen, den 27. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Heldman.

Barntrop. Der Bürger Christoph Meier Nr. 3 hieselbst will mit seiner Ehefrau und seinen 4 Kindern im Alter von resp. 11½, 10, 5 und 4 Jahren Anfang f. M. Juli nach Amerika auswandern.

Barntrop, den 3. Juni 1878.

Der Magistrat.
F. Schlingmann.

Die Geschäftsstunden für den Standesamtsbezirk Augustdorf (Amt Page V) sind für die Sommer-Monate Juni, Juli, August und September d. J. mit amtlicher Genehmigung in folgender Weise festgesetzt worden:

1. Für Eintragungen in die Geburts- und Heirathsregister an jedem Dienstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr Vormittags.
2. Für Eintragungen in die Sterberegister an jedem Wochentage von 10 bis 11 Uhr Vormittags.
3. Für dringliche Fälle in Gemäßheit des § 23 des Reichsgesetzes Sonntags von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Augustdorf, 31. Mai 1878.

Der Standesbeamte
Küster Geller.

Alverdissen. Auf Antrag der bislang als Erben des weiland Leibzüchters Biesemeier Nr. 7 zu Schönhagen aufgetretenen Personen werden diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, dasselbe so gewiß am

Mittwoch den 19. f. M.

Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Amtsstube anzumelden, als sonst die Provocanten als die alleinigen Erben angesehen werden und später sich Meldende alle bis dahin getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig, auch weder Rechnungsablage noch Ersatz der erhobenen Auslagen zu fordern berechtigt sein sollen, vielmehr ihre Ansprüche nur auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Alverdissen, den 24. Mai 1878.

Fürstl. Lipp. Amt Sternberg.
F. Sprütten.

Brake. Durch heutigen Bescheid sind diejenigen mit ihren Forderungen und sonstigen Ansprüchen an den Colon Rohring Nr. 9 zu Wiembeck ausgeschlossen, welche solche in Gemäßheit Edictalladung vom 27. Januar d. J. bis jetzt nicht angemeldet haben.

Brake, den 21. Mai 1878.

Fürstlich Lippisches Amt.
Th. Holzappel.

Brake. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist der meistbietende Verkauf der Drevess- m. Husemann'schen Stätte Nr. 16 zu Hasebeck, zu welcher ein zu 3800 Mark zum Brandkataster taxirtes Wohnhaus, 1 Mz. 5 □ M. Hofraum, 7 Mz. Gartenland, 1 Schffl. 2 Mz. Ackerland und 3 Mz. 2 □ M. Hude jaalbuchsmäßig gehören, erkannt und Verkaufstermin auf

Dienstag den 23. Juli d. J.,

Morgens 11 Uhr,

angesezt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerkten verabladet werden, daß der Meistbietende den Zuschlag erhalten wird, wenn er mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten hat und daß die Verkaufsbedingungen an jedem Mittwoch, Morgens 10 Uhr hier eingesehen werden können.

In demselben Termine sind etwaige Eigenthums- und dingliche Rechte unter dem Rechtsnachtheile anzumelden, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren gehe.

Brake, den 24. Mai 1878.

Fürstlich Bippisches Amt.
Th. Holzappel.

Brake. Termin zur Wahl von 7 Abgeordneten und 7 Stellvertretern behuf Einschätzung zur Gewerbesteuer im Veranlagungsbezirk Lemgo ist angezezt

für die Classe A II	auf Dienstag	den 11. Juni c.
" " " B	" Mittwoch	" 12. " "
" " " C	" Donnerstag	" 13. " "
" " " D	" Freitag	" 14. " "

jedesmal Nachmittags 3 Uhr in der Halle zu Belle-Alliance bei Brake, wohin die betreffenden Gewerbesteuerpflichtigen unter der Verwarnung berufen werden, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen bezw. ihre Stimmen Abgebenden gültig vorgenommen werden wird und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht oder nicht in vorgeschriebener Weise zu Stande kommt, die Steuervertheilung durch die Veranlagungsbehörde werde bewirkt werden.

Brake, den 2. Juni 1878.

Die Veranlagungsbehörde.

Th. Holzappel.

Kornpreise für den Monat Juni 1878.

Barntrup:	Weizen 100 Pfd. 11 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 66 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 50 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 82 Pfd.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 9 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pf. Raufutter 9 M. — Pf.
Detmold:	Weizen 100 Pfd. 12 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 66 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 50 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Horn:	Weizen 11 M. 77 Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 8 M. 75 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 10 M. — Pf. den Neuschffl. zu 64 Pfd., Hafer 8 M. — Pf. den Neuschffl. zu 45 Pfd., Raufutter 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 8 M. 75 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 9 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 60 Pfd., 100 Pfd. Hafer 8 M. 33 Pf. den Neuschffl. zu 48 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 82 Pfd.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen (den Neuschffl. zu 80 Pfd.) 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen (den Neuschffl. zu 75 Pfd.) 8 M. 70 Pf., 100 Pfd. Gerste (den Neuschffl. zu 70 Pfd.) 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer (den Neuschffl. zu 45 Pfd.) 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter (den Neuschffl. zu 85 Pfd.) 9 M. — Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 M. — Pf. 100 Pfd. Gerste 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf.

Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei (Gebr. Klingenberg) in Detmold.